

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	15
Tabellenverzeichnis	17
Abkürzungsverzeichnis	21
1. Das politische System der Bundesrepublik Deutschland: analytische und historische Grundlagen	31
1.1 Konzeptionell-theoretischer Rahmen: das politische System zwischen Mehrheits- und Konsensdemokratie	31
1.2 Der historische Kontext: Gründungsbedingungen und Entwicklungsphasen der Bundesrepublik Deutschland	42
1.3 Zum Aufbau des Buches	59
2. Das Grundgesetz: der konstitutionelle Rahmen	63
2.1 Zwischen Provisorium und vollständiger Verfassung: die Entstehung des Grundgesetzes	63
2.2 Struktur und Entwicklung des Grundgesetzes	70
2.3 Grundgesetz zwischen Länderverfassungen und Europarecht	85
2.4 Fazit: flexibler oder rigider Verfassungsrahmen?	91
3. Die Europäische Union: der supranationale Rahmen	95
3.1 Schrittweise Integration: die Entwicklung der europäischen Verfassungsordnung	95
3.2 Das EU-Regierungssystem: Ansätze zu einer Mehrebenen-Demokratie	107
3.3 Die Europäisierung der deutschen Innenpolitik: Mitgestaltung und Implementation	117
3.4 Fazit: Erweiterung oder Einschränkung des demokratischen Regierens?	124

Inhaltsverzeichnis

4. Bund und Länder: der föderalstaatliche Rahmen	127
4.1 Die bundesstaatliche Ordnung: Aufgabenverteilung und Finanzverfassung	128
4.2 Zwischen Politikverflechtung und Strukturdynamik: Regieren im kooperativen Föderalismus	143
4.3 Horizontale Zusammenarbeit zwischen den Ländern	154
4.4 Fazit: funktionale Arbeitsteilung oder inflexible Staatsorganisation?	159
5. Wahlen und Wahlsystem: Fundament der repräsentativen Demokratie	164
5.1 Wahlrecht und Wahlsystem auf Bundesebene	164
5.2 Bundestagswahlen: Determinanten des Wählerverhaltens	179
5.3 Parlamentswahlen im Mehrebenensystem	190
5.4 Fazit: proportionale und konzentrierte Repräsentationsstrukturen?	199
6. Parteien und Parteiensystem: organisatorischer Kern der demokratischen Interessenvermittlung	204
6.1 Parteien in Deutschland: rechtliche Grundlagen und organisatorische Rahmenbedingungen	204
6.2 Das Parteiensystem auf Bundesebene: Struktur und Entwicklung	226
6.3 Die deutschen Parteien im europäischen Mehrebenensystem	244
6.4 Fazit: inklusive und effektive Interessenvermittlung?	251
7. Verbände und Verbändesystem: die Vermittlung bereichsspezifischer Interessen	255
7.1 Verbände in Deutschland: Rahmenbedingungen und Binnenstruktur	256
7.2 Verbändesystem: Integrationskraft und politische Einflussnahme	270

7.3 Organisierte Interessen im europäischen Mehrebenensystem	283
7.4 Fazit: Stütze demokratischen Regierens oder Gefährdung des Gemeinwohls?	289
8. Medien und Mediensystem: die Herstellung politischer Öffentlichkeit	293
8.1 Massenmedien in Deutschland: Organisation und Regulierung	294
8.2 Medien und Politik: gegensätzliche Funktionslogik und strukturelle Verzahnung	309
8.3 Deutsches Mediensystem und europäische Integration	314
8.4 Fazit: pluralistische und autonome Politikvermittlung im digitalen Zeitalter?	317
9. Deutscher Bundestag: der parlamentarische Gesetzgeber	320
9.1 Der Bundestag im parlamentarischen Regierungssystem	320
9.2 Binnenorganisation zwischen Rede- und Arbeitsparlament	327
9.3 Das Funktionsprofil des Bundestages	344
9.4 Der Bundestag im europäischen Mehrebenensystem	360
9.5 Fazit: leistungsfähiges Parlament oder marginalisierte Instanz?	364
10. Bundesregierung und Bundespräsident: die duale Exekutive	368
10.1 Kanzler, Kabinett und Ministerien: institutioneller Rahmen und Organisationsstruktur der Bundesregierung	368
10.2 Regieren zwischen Kanzlerdemokratie und Koalitionsmanagement	381
10.3 Die Bundesregierung im europäischen Mehrebenensystem	394

Inhaltsverzeichnis

10.4 Der Bundespräsident: zwischen neutraler Instanz und politischem Amt	399
10.5 Fazit: Balance von exekutiver Gestaltungsmacht und Integrationsfähigkeit?	412
11. Bundesrat: das föderale Gegengewicht	416
11.1 Strukturmerkmale und Aufgabenprofil	416
11.2 Der Bundesrat zwischen Länderinteressen und Parteipolitik	424
11.3 Die Länderkammer im europäischen Mehrebenensystem	430
11.4 Fazit: effektive Ländervertretung oder politisches Blockadeinstrument?	435
12. Bundesverfassungsgericht: die oberste Kontrollinstanz	438
12.1 Strukturmerkmale und Aufgabenprofil	438
12.2 Das Bundesverfassungsgericht zwischen Politisierung und Justizialisierung	449
12.3 Verfassungsrechtsprechung im europäischen Mehrebenensystem	457
12.4 Fazit: neutraler Verfassungshüter oder politischer Gestalter?	464
13. Die Regierungssysteme der Länder	468
13.1 Die deutschen Länder: gesellschaftliche Rahmenbedingungen	468
13.2 Verfassungsinstitutionen der Länder	473
13.3 Politik und Regieren in den Ländern	491
13.4 Die Länder im europäischen Mehrebenensystem	499
13.5 Fazit: homogene oder vielfältige Demokratiemuster?	503
14. Politik und Verwaltung auf kommunaler Ebene	507
14.1 Die Kommunen im deutschen Bundesstaat	507

14.2 Kommunale Partizipationsformen und Entscheidungsstrukturen	513
14.3 Politik in den Gemeinden: die Quadriga kommunalen Regierens	521
14.4 Kommunale Interessenvertretung im Mehrebenensystem	528
14.5 Fazit: Keimzelle der Demokratie oder Krise der Selbstverwaltung?	532
15. Resiliente Demokratie? Das politische System Deutschlands in der Zeitenwende	536
15.1 Die Ausgangslage: vom stabilen Erfolgsmodell zu einem politischen System in der Polykrise	538
15.2 Thesen zur Resilienz des deutschen Regierungssystems	539
15.3 Ausblick	561
Literaturverzeichnis	565